

Protokollauszug

aus der

5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Grube

vom 16.12.2019

öffentlich

Top 6 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Gutschmidt informiert über folgende Themen:

Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern

Vertreter des Sozialwerkes haben ihre Arbeit mit Blinden und Sehbehinderten vorgestellt.

Die nächsten Termine für die Beratungen werden der 16. März 2020 mit dem Beigeordneten für Finanzen, Investitionen und Controlling Herrn Exner, am 22. Juni 2020 mit dem Oberbürgermeister, am 14. September 2020 mit dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt Herrn Rubelt und am 14. Dezember 2020 mit dem Oberbürgermeister stattfinden. Geplant ist, die Budgets für die Ortsteile zu erhöhen. Grube würde demnach ca. rund 5.700 € erhalten.

Entschädigungssatzung

Es ist vorgesehen, die Entschädigungssatzung zu überarbeiten und die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Ortsbeiräte von 40 € auf 60 € monatlich zu erhöhen.

Akteneinsicht

Die Ortsvorsteher sollen auch die Möglichkeit erhalten, bei ortsteilrelevanten Themen Akteneinsicht zu erhalten. Mit einer entsprechenden Vollmacht haben dann auch die stellvertretenden Ortsvorsteher diese Möglichkeit.

Die Verbraucherzentrale hat ihre aktuellen Angebote vorgestellt.

Sie bieten an, in Veranstaltungen Schwerpunkte vorzustellen, die im Ortsteil von Interesse sind, wie z.B. der Einbau einer neuen Heizung unter Beachtung der möglichen Bereitstellung von Fördermitteln, oder der Einbau von Solar- bzw. Photovoltaikanlagen mit einem entsprechenden Fördermittelanteil. Beraten werde auch in Sachen Einbruchsschutz.

Im April / Mai nächsten Jahres könnte eine entsprechende Veranstaltung stattfinden; die Themen sollten bis dahin benannt werden. Herr Gutschmidt werde das Angebot anhand des Emailverteilers veröffentlichen und um Rückmeldungen bitten.

Seniorenweihnachtsfeier

Laut Zuwendungsrichtlinie können pro Person 11 € Bewertungskosten veranschlagt werden.

In anderen Ortsteilen beteiligen sich die Seniorinnen und Senioren mit einem Obolus an den Kosten.

Zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier sind lediglich 17 Senioren erschienen, obwohl 21 angemeldet waren. Die finanzielle Differenz trägt der Ortsvorsteher.

Er schlägt vor, auch in Grube über eine finanzielle Beteiligung der Senioren nachzudenken. Er betont, dass die Seniorenweihnachtsfeier weiterhin durch den Ortsbeirat unterstützt werden wird, plädiert aber dafür, dass die Senioren sich auch inhaltlich organisatorisch mehr einbringen sollten.

